

GEMEINSAM FÜR DAS NEUE EMSCHERTAL  
**FASZINATION.  
TRANSFORMATION.**

**Campus Marxloh | Duisburg**



**Gewässerbezug:** Emscher

**Lage\_Anschrift:** Diesterwegstraße, 47169 Duisburg

**Bauzeit\_Fertigstellung:** 2020 – 2022

**Dimension:** Viergeschossiges Multifunktionsgebäude mit Dachgarten und knapp 4000 m<sup>2</sup> Nutzfläche

**Handlungsfeld:** Quartiere im Wandel, Bildung und Begegnung

**Schirmprojekt:** Stadtteilerneuerung Marxloh, Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept im Rahmen von Starke Quartiere – Starke Menschen

**Projektpartner:** Stadt Duisburg

**Finanzierung\_Förderung:** 18 Mio. Euro Gesamtkosten davon

- 8,6 Mio. Euro Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
- 6,9 Mio. Euro Städtebauförderung
- 2,5 Mio. Euro kommunaler Eigenanteil



Foto: © Detlef Macher



Foto: © Detlef Macher



Visualisierung: © as-if Architekten

**Als offenes Haus für Marxloh entsteht ein modernes Multifunktionsgebäude mit knapp 4.000 Quadratmeter Bruttogeschoßfläche und ca. 50 Räumen. Im Sinne eines „Community Centers“ wird es vielfältige Integrations- und Bildungsangebote städtischer, schulischer und zivilgesellschaftlicher Akteure beherbergen.**

Auf dem Gelände der Herbert-Grillo-Gesamtschule in Duisburg entsteht ein Lern- und Begegnungsort. Ein freistehendes Gebäude mit großen Fensterfronten und begrüntem Dachgarten bietet rund 50 Räume und steht allen Menschen des Stadtteils zur Verfügung. Neben Werkräumen für Metall, Textil und Malen bietet das Gebäude Musik- und Kunsträume. Außerdem werden Seminar- und Versammlungsräume für die örtlichen Vereine und Verbände, ein Hauswirtschaftsraum, wo Kochkurse stattfinden, eine Bibliothek und zahlreiche Aktions- und Büroflächen für unterschiedliche Beratungs-, Bildungs- und Trainingsangebote entstehen.

Rund dreißig verschiedene Träger:innen von Angeboten werden an allen Tagen des Jahres von 7.30 Uhr am Morgen bis 21.00 Uhr abends hier aktiv sein können. Talentförderung, gesunde Ernährung, Sport und Bewegung, Sozialberatung und -begleitung sowie schulische, alltägliche und berufliche Lernangebote sind die fünf inhaltlichen Säulen des Campus-Konzepts. Eine Projektmanagerin, eine Verwaltungskraft, eine sozialpädagogische Fachkraft sowie zwei Hausmeister stellt die Stadt zum Betrieb des Hauses zur Verfügung. Alle weiteren Personen, z. B. Kursleitungen, werden durch die Bildungsanbieter:innen gestellt.

Mit dem Campus Marxloh werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, allen Bewohner:innen des Stadtteils, die mehr Bildung bzw. Teilhabe an der Gesellschaft suchen, passende Angebote bereitstellen zu können. Kinder und Erwachsene sollen bestmöglich gefördert werden, um die noch vorhandenen Kreisläufe aus Armut und Arbeitslosigkeit nachhaltig zu durchbrechen.